

Frage 1

Ja Nein

Liegen die Voraussetzungen für ein KMU vor?

- | | | |
|---|--------------------------|--------------------------|
| a) Eigentum liegt bei einer kleinen Anzahl von Personen und der Eigentümer hat geschäftsführende Position | ☐ | ☐ |
| b) Eine kleine GmbH verwendet ein vollintegriertes ERP-System | ☐ | ☐ |

Frage 2

Ja Nein

Welche der folgenden Aussagen ist bei der Prüfung von KMU zutreffend?

- | | | |
|--|--------------------------|--------------------------|
| a) Der Umfang und die Dokumentation der Prüfungsplanung kann an die Größe und eine geringere Komplexität des Unternehmens angepasst werden. | ☐ | ☐ |
| b) Eine IKS-Prüfung ist erforderlich, wenn bei Massentransaktionen durch aussagebezogene Prüfungshandlungen keine ausreichende Prüfungssicherheit gewonnen werden kann. | ☐ | ☐ |
| c) Bei der Risikobeurteilung kann bei KMU auf die gesonderte Beurteilung des inhärenten Risikos durch gesonderte Einschätzung der inhärenten Risikofaktoren verzichtet werden. | ☐ | ☐ |

Frage 3

Ja Nein

Welche Erleichterungen bei der Prüfung von KMU sind möglich?

- | | | |
|--|--------------------------|--------------------------|
| a) Identifizierung und Beurteilung der Risiken auf Abschlussebene und auf Aussageebene sind zusammengefasst möglich. | ☐ | ☐ |
| b) Das Spektrum inhärenter Risiken und damit die inhärenten Risikofaktoren müssen nicht detailliert bearbeitet werden. | ☐ | ☐ |
| c) Bei bedeutsamen Risiken : Sofern diese ausnahmsweise nur aussagebezogen geprüft werden sollen (Prüffeld mit Vollprüfung), ist keine Identifikation von Kontrollen und damit keine Aufbauprüfung notwendig. | ☐ | ☐ |